



Im Rahmen eines Psychotherapieprojekts des Deutschen Zentrums für Psychische Gesundheit Heidelberg/ Mannheim/ Ulm ist an der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik am Zentrum für Psychosoziale Medizin der Universität Heidelberg zum 01.07.2023 eine zunächst auf zwei Jahre befristete Stelle einer

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin Psychotherapieprozessforschung (w/m/d)
in Teilzeit (50% - 65%)**

zu besetzen. Die Perspektive einer längerfristigen Beschäftigung ist gegeben.

Basierend auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen zu belastenden frühkindlichen Lebenserfahrungen behandeln wir an mehreren Universitätsklinika Patientinnen und Patienten in der Adoleszenz oder im jungen Erwachsenenalter mit einem innovativen therapeutischen Vorgehen. Bei der modularen Psychotherapie handelt es sich um einen individualisierten, transdiagnostischen und verfahrensübergreifenden Ansatz zur Steigerung der Wirksamkeit von Psychotherapie. Im Rahmen der Evaluation werden neben Outcome- auch Prozessdaten erhoben, welche Aufschluss über Wirkfaktoren und Wirkweise geben können.

Wir suchen für dieses Teilprojekt der Prozessforschung eine Kollegin (m/w/d) zur engagierten Mitarbeit in einem hochmotivierten Team.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit an der Konzeption und Durchführung der Psychotherapieprozessforschung im Projekt „Modulare Psychotherapie“
- Rekrutierung von Patient:innen und Kontrollproband:innen
- Koordination von Erhebungen (Fragebögen, Ambulantes Assessment) bei Patient:innen und Therapeut:innen
- Auswertung von klinischen, qualitativen und EMA-Daten
- Organisation von und Teilnahme an Projektmeetings
- Publikation und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Betreuung von Qualifizierungsarbeiten

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium in Psychologie oder einem verwandten Fach
- Ausgeprägtes Interesse an der Erforschung von Psychotherapieprozessen
- Sehr gute Kenntnisse statistischer Methoden, einschließlich der Anwendung entsprechender Software (z. B. SAS, R, SPSS)
- Erwünscht sind Vorerfahrungen in der Psychotherapieforschung
- Vorzugsweise Erfahrung in der Erstellung von Berichten und Publikationen
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- Selbstständige Arbeitsweise, Eigeninitiative, kommunikative Fähigkeiten und gute Organisationsfähigkeiten

Wir bieten

- Ein spannendes Themenfeld, das von ganz unterschiedlichen Disziplinen kooperativ bearbeitet wird
- Mitarbeit an der konzeptuellen Entwicklung einer standortübergreifenden modernen Forschungskultur
- Unterstützung einer therapeutischen Approbationsausbildung am angeschlossenen Heidelberger Institut für Psychotherapie (HIP) mit tiefenpsychologischem oder systemischem Schwerpunkt
- Die Möglichkeit einer Promotion bzw. Habilitation

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 26.05.2023 via E-Mail an beate.werner@med.uni-heidelberg.de (Sekretariat Prof. Friederich).

Bitte beachten Sie, dass das UKHD den Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes unterliegt. Demzufolge dürfen am UKHD nur Personen mit einem gültigen Masern-Immunitätsnachweis tätig werden. Wir stehen für Chancengleichheit. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Das Universitätsklinikum strebt eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Frauen sind daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben.